

Vielfältige ensemes Erlebnisse in Milano

Am Wochenende vom 28./29. September 2019, reisten 17 Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, mit ihren Begleitpersonen, Pfarrer Barmet und Edith Messer-Jörg, aus den ensemes Pfarreien (*regionale kirchliche Jugendarbeit der Pfarreien Bonaduz, Domat/Ems-Felsberg, Falera, Laax und Rhäzüns*) nach Milano zu einem Jugendweekend.

San Siro Stadion – Papst Franziskus war schon vor uns da

Nach der Fahrt ab Domat/Ems und einer kleinen Zwischenpause machte die Gruppe zuerst im San Siro Fussballstadion halt. Museum, Shop, Kabinen und natürlich das Stadion selbst, machten Eindruck.

Durch die Führung erfuhr die Gruppe, was es alles benötigt, um den Rasen in Schuss zu halten. An sieben Tagen die Woche wird der Rasen gepflegt. Ein Vollzeitjob und vertikutiert wird nur von Hand. In den kälteren Jahreszeiten wird der Rassen beheizt. Papst Franziskus besuchte das Stadion im 2017 mit Firmlingen und feierte im Stadion eine Heilige Messe. Und wir dachten, es sein unsere Idee. Da ein Fussballmatch stattfand am Wochenende, war es für die Gruppe wunschgemäss nicht möglich, einen Gottesdienst auf dem Feld zu feiern.

Shoppingzeit

Nach der Besichtigung fuhr die Gruppe in die Stadt. Die Jugendlichen machten sich in Kleingruppen auf zum Shopping. Bereits zu Hause wurde nachgesehen, wo die Läden sind, die unbedingt besucht werden mussten. Ein grosse Auswahl auf jeden Fall. Eine neue Jeans, neue Schuhe, Shirts usw....

Ambrosianische Messe im Mailänder Dom

Um 17 Uhr durfte die Gruppe im Mailänder Dom die Heilige Messe mitfeiern, natürlich in der Landessprache. Die meisten Jugendlichen merkten rasch, dass der Ablauf der Messe anders war, als sie es gewohnt sind. Pfarrer Barmet klärte auf, dass hier im Ambrosianischen Ritus Messe gefeiert wird.

Abendprogramm

Nach der Messe fuhr die Gruppe ins Hotel um einzuchecken und um sich frisch zu machen für das gemeinsame Pizzaessen. Ein gemütlicher Abend endete spät mit dem Einkauf für das Sonntagsfrühstück im nahe gelegenen 24-Stunden Supermarkt.

Franziskaner begeistert

Am Sonntagmorgen konnte die Gruppe im nahe gelegenen Franziskanerkonvent zu Gast sein und eine private Messe feiern. Der junge Franziskaner Sakristan war begeistert über die Präsenz und das schöne Singen der Jugendlichen. Ein grosses Kompliment an alle.

Nach der Sonntagsmesse lief die Gruppe zum Hotel zurück, räumte auf und packte, denn Antonio von Calandaviaggi war schon bereit, die Gruppe wieder in die Stadt zu fahren. Wieder in Kleingruppen unterwegs wurden die letzten Einkäufe getätigt.

Alfa Romeo Museum

Um 14 Uhr hiess es dann Richtung Schweiz fahren. Doch einen Halt gab es noch kurz nach Mailand, um das Alfa Romeo Museum zu besichtigen. Eindrückliche Autos waren zu bestaunen, ganz alte, ja erste Autos und sehr neue. Im 4-D Fünfminutenkino kam das Feeling auf von Geschwindigkeit. Nach einer ruhigen Fahrt kam die Gruppe wieder wohlbehalten in der Heimat an.

Edith Messer-Jörg, 1.10.19